

Friedrich HAUSMANN, Die „Gründungsurkunde“ und weitere Urkunden für die Ausstattung der Kartause Seitz. Eine wissenschaftsgeschichtliche und kritische Untersuchung, AfD 53 (2007) S. 137–173, ist eine Vorstudie zum entstehenden UB der Steiermark und ihrer Regenten, das die alte Edition von Zahn aus den Jahren 1875–1903 ersetzen wird. Insgesamt sind aus der Frühzeit der kurz vor 1164 gegründeten Kartause 13 wichtige Dokumente, darunter einige Papstprivilegien (Germ. Pont. 1 S. 136f Nr. 3–7), eine Urkunde des Patriarchen Ulrich von Aquileja, mehrere Dokumente Markgraf Otakars III. und Herzog Otakars IV. von Steier über die Zeiten gekommen, von denen aber nur die vier otakarischen Urkunden intensiver betrachtet werden: U 1 = Zahn UB 1, Nr. 485: 1165, Otakar III.; U 4 = Zahn UB 1, Nr. 620: [1182] Otakar IV.; U 4a (nicht bei Zahn); U 9 (nicht bei Zahn). Im Anhang werden die Dokumente ediert (S. 158–168), dazu die *Miraculosa Seyczensis Cartusiae fundatio* (S. 168–170), und *Quo occasione et quo tempore Carthusia in Saiz exstructa sit* (S. 171–173).

E. G.

Hannes G. NASCHENWENG, Notariatsurkunden aus Görz im Familienarchiv Khünburg des Steiermärkischen Landesarchivs, Zs. des Historischen Vereines für Steiermark 100 (2009) S. 80–103, druckt, nicht immer überzeugend, u. a. zwei Testamente aus Cormons und zwei Streitfälle in Kirchensachen in derselben Gegend aus dem späten 14. und dem 15. Jh., wobei 1493 eine um ihre seelsorgliche Betreuung bemühte Gemeinde auftritt.

Herwig Weigl

Chris SCHABEL, A Neglected Quarrel over a House in Cyprus in 1299: The Nicosia Franciscans vs. the Chapter of Nicosia Cathedral, *Crusades* 8 (2009) S. 173–190, ediert neu – bisher Girolamo Golubovich, *Archivum Franciscanum Historicum* 10 (1917) S. 357–366 – aus dem Archivio di Stato zu Perugia fünf seltene Originalurkunden aus der Levante.

K. B.

Der Codex Eberhardi des Klosters Fulda, 4. Bd.: Heinrich MEYER ZU ERMGASSEN, Der Buchschmuck des Codex Eberhardi (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 58, 4) Marburg 2009, Elwert, VIII u. 374 S., zahlreiche Abb., ISBN 978-3-7708-1332-2, EUR 36. – Der in DA 53, 615 und oben S. 191 angezeigten Edition der Sammlung Fuldaer Güter und Rechte aus der Zeit um 1160 folgt eine sorgfältige Untersuchung und vollständige Dokumentation des ganzseitigen Buchschmucks und der Initialen der Hs. StA Marburg, Bestand Kopiare K 425–426, die ganz auf „Außenwirkung“ und „öffentliche Präsentation der Rechts- und Besitztitel“ angelegt worden sei.

K. N.

Sandra DE LA TORRE GONZALO, El cartulario de la encomienda templaria de Castellote (Teruel) 1184–1283 (Colección textos e instrumentos para la investigación 9) Zaragoza 2009, Universidad de Zaragoza, Facultad de filosofía y letras, 245 S., Abb., ISBN 978-84-92522-14-9, EUR 25. – Die Edition des bislang ungedruckten Chartulars schließt eine Lücke in der Dokumentation der Ritterorden auf dem Gebiet des Königreiches Aragón. Das heute in Madrid aufbewahrte Chartular (Archivo Histórico Nacional, Codices y Cartula-